

# P stengeflüster

---

Klubmeisterin 2020



Rosmarie Krummenacher

## Themen

<b>Vorsichtsdgflüschter</b>	<b>3</b>
<b>Aktion «Support your Sport» erfolgreich abgeschlossen</b>	<b>4</b>
<b>Finde den Weg</b>	<b>4</b>
<b>CORDOBA/BUSSOLA-LAGER 17. – 23. APRIL 2021</b>	<b>5</b>
<b>OL-Nachwuchsweekend vom 12./13. Juni</b>	<b>6</b>
<b>Ein Blick zurück IV</b>	<b>8</b>
<b>Wenn man den Zieleinlauf mehrmals wiederholen darf...</b>	<b>9</b>
<b>Fotowettbewerb</b>	<b>11</b>
<b>Bericht von der Klubmeisterschaft 2020 (am 26.6.2021)</b>	<b>12</b>
<b>Helferaufruf</b>	<b>13</b>
<b>Anspruchsvolle Aufgabe am Freiburger OL Weekend in Léchelles</b>	<b>14</b>

## Vorschandsgrüßer

Liebe Klubkolleginnen und -kollegen

Das Jahr ist schon zur Hälfte durch und wir haben uns noch kaum gesehen. Jetzt ändert sich dies aber: bald ist die SOW, einige Nationale OL's stehen an und der Wiggertaler OL. Auch im Vorstand konnten wir uns im Juni wieder einmal in Realität treffen und haben die Sitzung gleich mit einigen Kalorien abgerundet. Wir haben aber auch diskutiert, geplant und Entscheide getroffen. Einige Informationen möchte ich gerne an euch weitergeben.

Barbara Zinniker ist Laufleiterin vom ASJM-Schlusslauf am Samstag, 23. Oktober in der Trinermatte Zofingen. Natürlich braucht es euch alle als Helfer, als bitte Datum reservieren. Es lohnt sich doppelt: Der Vorstand hat nämlich beschlossen die beiden verpassten Klubweekends wenigstens mit einem Essen nachzuholen. Darum sind alle Klubmitglieder am Abend vom ASJM-Schlusslauf zu einem Fondue eingeladen. Der Ort ist noch nicht bestimmt.

Am Sonntag, 3. April 2021 findet dann auch gleich der nächste Wiggertaler OL statt und zwar mit der neu aufgenommenen Chilchberg Karte. Die beiden wichtigsten Posten sollten bald besetzt werden: InteressentInnen für die Laufleitung und die Bahnlegung sollen sich bei mir melden. Die Laufleiter der letzten paar Jahre haben bereits abgesagt, es braucht also jemand anderes.

Der ASJM-Ersatz Tomila Lauf vom März hat uns ordentlich Geld in die Kasse gespült, weil viele auf die Rückforderung des Startgeldes verzichtet haben. Dazu motiviert wurden sie mit dem Versand ihrer Laufkarte und dem Versprechen, die Hälfte des so erhaltenen Startgeldes für den AOLV Nachwuchs zu spenden. Wir haben dies mit 5000 Franken dann machen können.

Die Migros Aktion "Support your Sport" hat dem OLKW gute 800 Franken überwiesen. Allen die diese Vereinsbons eingelöst haben und Marius als Initiator herzlichen Dank. Das Geld geht ebenfalls vollumfänglich an unseren (eigenen) Nachwuchs.

Ihr alle habt die Einladung zu den 50 Jahre AOLV Feierlichkeiten bekommen. Für die Feier vom 4.9. melden sich alle selber an. Für die 25-Manna-Staffel wollen wir unbedingt mindestens eine Staffel anmelden können. Es hat wirklich Strecken für alle Leistungs- und Alterskategorien. Es wäre doch schön, wenn möglichst viele vom Klub an diesem einmaligen Anlass dabei sind. Meldet euch bitte bei Christian Bertschi wenn Ihr Teil der Staffel sein möchtet.

Im Weiteren haben wir die Wettkampfplanung für die nächsten Jahre diskutiert. Ein Vorschlag werden wir den Mitgliedern an der GV im November vorlegen, damit wir alle darüber diskutieren können.

Ebenfalls haben wir zum ersten Mal über das 50 Jahre OLK Wiggertal Jubiläum im 2023 diskutiert und erste Ideen entwickeln. Diese werden wir euch ebenfalls an der GV vorstellen.

Ich wünsche euch nun einen schönen, unfallfreien Sommer! Vielleicht sehen wir uns in Arosa!

Herzlich

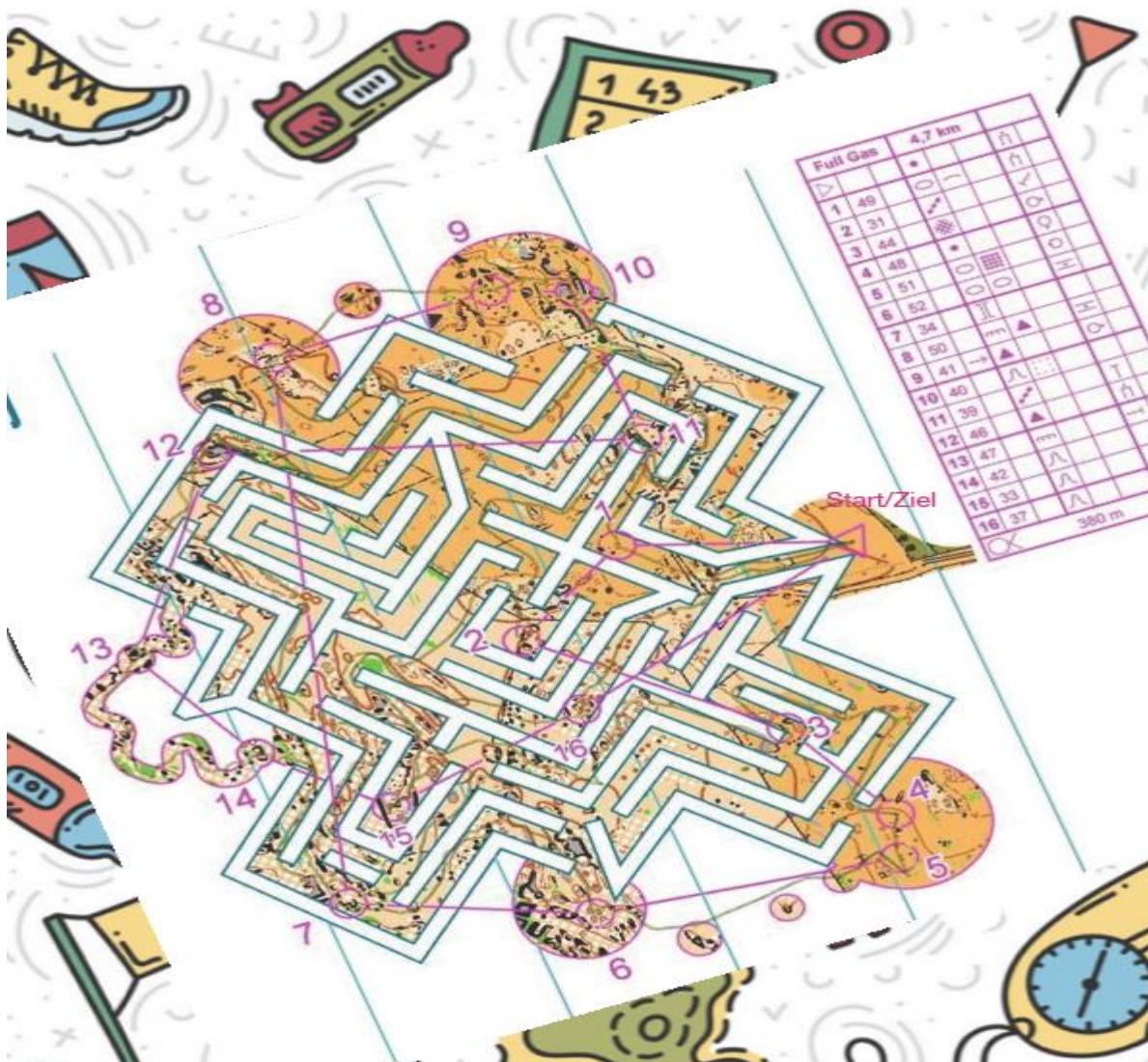
Marco Sievi



## Aktion «Support your Sport» erfolgreich abgeschlossen

Mitte Januar habe ich im Internet die Promo-Aktion «Support your Sport» der Migros entdeckt. Da die Aktion bereits zwei Wochen später startete, galt es rasch zu handeln. Schnell wurde im Vorstand ein Rundmail losgesendet und schon bald beschlossen teilzunehmen. Als Wunsch wurde eine kleine Entschädigung für die 1418-Coaches bestimmt, welche das Training der OL-Füchse tatkräftig unterstützen. Zudem soll mit dem restlichen Geld ein sportlicher Ausflug der OL-Füchse finanziert werden. Ab dem 2. Februar galt es dann die Werbetrommel zu drehen und möglichst viele Bons für unseren Verein zu Sammeln. Danach habt ihr übernommen und mit viel Ausdauer Bon um Bon dem OLK Wiggertal zugewiesen. Insgesamt waren es bis zum Ende der Aktion Mitte April 4881 Bons. Mittlerweile wurde das Geld ausgezahlt. Wir erhielten 837.40 Franken aus dem Fördertopf der Migros, dazu kommen noch Direktspenden in der Höhe von 40 Franken. Ich hätte nie damit gerechnet, dass wir einen so grossen Betrag erhalten werden. Vielen, vielen Dank, ihr wart grossartig!  
Marius

## Finde den Weg



## **CORDOBA/BUSSOLA-LAGER 17. – 23. APRIL 2021**

Nachdem das traditionelle Lager letztes Jahr Corona zum Opfer fiel, konnte es dieses Jahr wenigstens als Tageslager im Aargau durchgeführt werden; auf verschiedenen Karten zwischen Osten (Buechberg) und Westen (Längholz ) des Aargaus. Die 29 Jugendlichen aus verschiedenen Vereinen wurden mit PW und Büsli abgeholt und an die Trainingsorte gebracht. Der OLK Wiggertal war mit 6 Jugendlichen gut vertreten.

Auch ein Nacht-OL, eine Zoom-Auswertung sowie ein Zoom-Lotto waren Teil des Lagers. Die teilnehmenden OL-Füchse erzählen, was ihnen im Lager am besten gefallen hat!

### **Henry**

Der Stadt-OL hat mir Spass gemacht, ich laufe gerne in der Stadt.

### **Carla**

Mir hat der OL gefallen, bei dem man selber entscheiden konnte, welchen Posten man holen wollte (Skore-OL).

Cool war, mit allen Mädchen zusammen zu essen / zu sein.

### **Léo**

Mir hat vor allem die Lagermeisterschaft gefallen. Weil der Wald war schön ist und weil ich gewonnen habe.

### **Anna**

Mir hat der Nacht-OL am besten gefallen.

### **Julia**

Mir hat es gefallen, dass man zwischen den Trainings länger Zeit hatte.

Die Trainings machten auch Spass.

### **Annalena**

Ich fand es gut, dass wir nach den Trainings noch geblieben sind.

Von den OL hat mir die Lagermeisterschaft am besten gefallen.

Bleibt noch zu erwähnen, dass Henry, Léo & Annalena bei der Lagermeisterschaft im Längholz ihre Kategorie gewonnen haben.

Lagerleiter Snoopy (Urs Müller) hat die Wiggertaler jeweils abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Und dabei ein Update bekommen, welche Musik bei den Jungen gerade so beliebt ist.

Ein Tageslager ersetzt natürlich kein richtiges OL-Lager. Die Jugendlichen haben aber die gemeinsame Zeit sehr geschätzt, beim Training, beim Spielen, beim Essen oder bei den Atofahrten.

Snoopy

## OL-Nachwuchsweekend vom 12./13. Juni

Dieses Jahr waren auch Jugendliche der OLG Cordoba zum Weekend eingeladen. So nahmen 38 Personen teil. Urs (Snoopy) Müller hat wiederum ein tolles Wochenende auf die Beine gestellt. Danke Snoopy!

Der nachfolgende Bericht wurde von Carla Wymann, Nadja Zeller und Annalena Zinniker verfasst:

### Erst das Training, dann das Vergnügen

Die OL Klubs Argus und Wiggertal haben sich am frühen Nachmittag in Auenstein beim Schützenhaus getroffen. Die Cordobaner hatten aufgrund der Corona Massnahmen ein separates Training in der Stadt Brugg. Nach einer kurzen Begrüssung ging das Training mit SI-Einheit in der eher steilen Gegend los. Es gab eine kurze, mittlere und lange Bahn zu bewältigen. Bei allen ging es zuerst steil hoch, dann wurde es ein wenig flacher und zum Schluss ging es noch runter. Wer die lange Bahn machte, musste aber nach dem Abstieg noch eine zusätzliche, fordernde Schlaufe laufen. Das grösste Problem war die Hitze. Es konnte einem schwindlig davon werden und in Kombination mit dem Rennen ist das auch nicht gerade besser. Alle sehnten sich schon nach der bevorstehenden Abkühlung im Hallwilersee.

So setzten wir uns bald in die Autos und fuhren nach Aesch auf den Campingplatz. Dort wurden wir erst mal zu unseren Zimmern gebracht. Es gab einen 20-er Massenschlag für die Mädchen und einen für die Jungs. Als sich alle (ausser Annalena) einen Schlafplatz ausgesucht hatten, trafen wir uns vor dem Unterkerungsgebäude für eine Abkühlung im See. Das war herrlich!



Erholung in einer Pause



Nach dem Bad im See – bereit fürs Znacht

Danach gab's Abendessen mit Salat, Spaghetti und feiner Tomatensauce. Anschliessend hatten wir ein wenig Zeit, um uns fertig einzurichten oder für ein weiteres Bad im See, bevor wir uns auf den Weg auf die andere Seite des Sees machten. Dort erwartete uns eine Spielgolfanlage. Das ist wie Minigolf, einfach mit Rasenunterlage. Wir durften uns in vierer und fünfer Gruppen aufteilen und uns bei der Kasse Schläger, Bälle und ein Klemmbrett holen. Dann konnten wir mit den Bahnen beginnen. Die eine war schwieriger als die andere. Wir hatten Glück, denn beim Restaurant bei der Golfanlage fand gleichzeitig ein MiniOpenair statt. Die Live-Musik hat die schöne Abendstimmung noch besser gemacht und ein paar haben sogar zwischen den Spielzügen zur Musik getanzt. Als es langsam Zeit wurde aufzubrechen, hat Snoopy noch allen eine Glace spendiert.



Wieder zurück beim Campingplatz, machten sich alle fertig zum Schlafen. Dann wurden die Lichter gelöscht, doch es ging noch recht lange bis alle aufgehört hatten zu flüstern. Dem entsprechend war die Nacht ziemlich kurz...



Vorbereiten fürs Training



ein Tänzli zur coolen Openair-Musik

Schon um 6 Uhr früh waren fast alle Mädchen wach. Tagwache war eigentlich um 7 Uhr. Einige gingen zum See und spielten Volleyball und andere blieben in Bett. Nach ca. 1 Stunde gingen wir zum Zmorge. Das Frühstück war wie immer lecker. Nach dem Frühstück hatten wir noch Zeit bis 9 Uhr. Manche badeten ein zweites Mal im See und andere spielten Volleyball und/oder packten ihre 7 Sachen. Nach dem Packen gingen wir zu den Büsslis und brausten los zu den OL Trainings. Als wir ankamen machten wir einen Tankstellen OL wobei man die Posten fortlaufend wieder abzeichnen musste. Dafür hatten wir 1 Stunde Zeit. Nach dem OL haben wir gebrätelt und uns etwas ausgeruht denn das nächste Training stand kurz vor der Tür. Dies entpuppte sich als eine 3er Staffel mit gewürfelten Teams. Als wir zum Start liefen, welcher ca. 10 min. entfernt war, sahen wir schon einen Posten. Beim Start angekommen ging es mit der kurzen Bahn los. Diese wurde abgelöst von den Mittleren, welche an die Langen übergaben. Nach der Staffel folgte die Rangverkündigung. Den ersten Platz belegten Sarina G., Annalena Z. und Raffael S. den zweiten Platz belegten Lucien R., Nadja Z. und Lynn S. und auf dem dritten Platz waren Jonathan S., Nils O. und Enya S.. Danach haben wir unsere Sachen gepackt und haben uns vom Weekend verabschiedet.



Massenstart für die Staffel zum Abschluss

## Ein Blick zurück IV

Vor einigen Jahren – genauer gesagt an der Pfingststaffel 1991 – gab es beim OLK Wiggertal ein Materialproblem wortwörtlich auf Höhe der Gürtellinie. Es wurde sogar schon spekuliert, ob manche Wiggertaler von nun an nur noch mit Hosenträgern an den Start gehen würden. Aber lest doch selbst...

*«So gegen 12 Uhr 30 machte sich C. startklar, hatte doch F. bereits die Pflichtstrecke passiert. Noch eine letzte Tenuekontrolle hinter der Übergabeabschrankungen, ein letzter Blick den Zieleinlauf hinauf.*

*Dann ein plötzlich wild gestikulierender Präsident der uns irgendetwas von Trainerhosen zuruft. Ein Blick genügt: das Elast seiner Wiggertaler OL-Hosen war gerissen. In einer Hand die Karte mit der anderen hielt er die Hosen, ging er auf die letzte Strecke. Mit einem Knoten und den Sicherheitsnadeln der Startnummer gelang es ihm, die Hosen zu fixieren, aber es brauchte einige Stops unterwegs, um die Hosen jeweils von neuem zu fixieren. So konnten überholte Läufer immer wieder aufschliessen. (Anm. d. Red: der Vorstand verzichtet zurzeit auf das Einziehen aller Wiggertaler OL-Hosen um die Elaste von der Empa überprüfen zu lassen. Ähnliche Vorkommnisse sind aber umgehend dem Vorstand zu melden, zwecks... ).*

*[...]*

*Ob C. nun sicherheitshalber mit Hosenträgern an den Start gehen wird, kann jeder bereits in der Herbstsaison selbst überprüfen.»*

Erschienen ist dieser Bericht im zweiten OL-Blättli 1991.



## Wenn man den Zieleinlauf mehrmals wiederholen darf...

Aber fangen wir doch von vorne an, jeder OL beginnt ja auch beim Start. Also, Heidi, Eveline und ich fuhren am Sonntag, 20. Juni 2021, auf die Schafmatt, um als Statisten bei einem Dreh für ein Image-OL-Video mitzuwirken. Das Video ist geplant für das 50-Jahre Jubiläum des Aargauer OL-Verbandes und soll am Jubiläumsanlass erstmals präsentiert werden. Ziel ist es aufzuzeigen, was den Aargauer OL-Sport ausmacht.

Mit viel Herzblut hatte die Filmcrew alles akribisch vorbereitet, so dass die Begrüssung (auch durch den AOLV-Präsidenten Dani Bär) und die Aufgabenverteilung für die rund 30 Anwesenden problemlos klappte. Um uns auf die harte Arbeit vorzubereiten, erhielten wir zuvor noch ein Sandwich, eine Frucht und ein Schoggistängeli.



schnell den Zielhang hinunter ...



und ein paar Mal wieder hoch ...

Dann ging es los: Als erstes joggten und jumpten wir alle miteinander ein paar Mal Richtung Kamera (dieser durften wir aber unter keinen Umständen in die Linse schauen!). Dann wurden wir Statisten neben den Darstellern auf dem Filmset (Zieleinlauf mit Auslesen und Getränkestand) mächtig



gefordert. Heidi bekam die ehrenvolle Aufgabe, sich (mehrmals) vom schnellen Mikado (Michael Röthlisberger) im steilen Zielhang überholen zu lassen (nachdem sie die zahlreichen Höhenmeter vorher jeweils hinaufgekeucht war), Eveline diente als Hintergrundläuferin für die Helfer und Fans und ich (Fan) klatschte und rief mit Dani um die Wette bis fast zur Heiserkeit. Wichtig waren aber da eigentlich die Sponsoringbanden im Vordergrund... Wir haben uns viel Mühe gegeben, uns gut unterhalten, staunten über die professionelle Arbeit der Filmcrew und sahen mit wachsender Sorge dem nahenden Gewitter entgegen. Doch rechtzeitig fand der Hauptdarsteller unter der surrenden Drohne das Ziel und wir steuerten eine tolle Welle bei. Ein letztes Schlussbild mit allen Anwesenden beschloss diesen Drehtag, dem schon einige weitere vorangegangen waren. Das Ergebnis des ambitionierten Projekts werden wir mit Spannung erwarten und schauen, ob wir es tatsächlich ein paar Sekunden ins Video schaffen. Mit unserer Unterschrift haben wir jedenfalls zugestimmt und werden nichts mehr rückgängig machen können...

Lily



## Fotowettbewerb

**FOTOWETTBEWERB:**  
Gesucht wird das tollste OL-  
Ferienfoto....



Sende dein Bild bis 21. August 21 an die Redaktion Postengeflüster ein.  
Dein Bild wird in der nächsten Ausgabe erscheinen



## Bericht von der Klubmeisterschaft 2020 (am 26.6.2021)

Alles war bereit für den Wettkampf um die Nachfolge von Joschka Bertschi als Klubmeister/-in, nur die vorgesehenen Parkplätze beim Schützenhaus Safenwil waren über Nacht abgesperrt worden, um die 100 Jungschützen zu beherbergen. Zum Glück haben das einige gewusst und sind mit dem Velo gekommen, so dass für alle anderen eine Parkmöglichkeit beim Blumenladen gefunden werden konnte. Schon das erste Mal verschwitzt im WKZ Scherenburg angekommen wurde der Gabentisch vor dem steinernen Löwen eingerichtet und Joschka informierte über das bevorstehende Rennen. Dann zottelten wir bei schon drückend schwüler Hitze zum Start.



im WKZ Scherenburg

Immer 4 Läufer aufs Mal machten sich mit einer alten Karte auf die Postensuche, doch nur ganz wenige kamen wieder zusammen zum Kartenwechsel zurück. Nach der 2. Schlaufe hatte man sein Mittagessen verdient, und Joschka genügend Rechnungsmaterial für die Auswertung gesammelt. Es war egal welcher Rang gelaufen wurde – endlich wieder einmal ein geselliger Anlass fürs Klubleben: gemütlich, plaudernd, fachsimpelnd, Pläne schmiedend, OL-laufend, essend und trinkend. Joschka vielen Dank für die Organisation und Rosmarie viele coole Ideen bis im November, wenn es wieder heisst:

Wer wird Klubmeister/in im 2021?



Joschka wertet aus



Kolm 2020 kurz vor dem Kartenwechsel

## Helferaufruf

Am Samstag, 23. Oktober 2021, organisiert der OLK Wiggertal im Gebiet Triner-  
matte/Badi/BZZ/Altachen den ASJM-Schlusslauf.

WKZ ist im Stadion Trinermatte.

Wie immer gibt es diverse Ämtli, die zu besetzen sind.

Deshalb brauchen wir für diesen Anlass deine Unterstützung:

Bitte melde dich jetzt bei Barbara Zinniker, [barbara.zinniker@yahoo.com](mailto:barbara.zinniker@yahoo.com), 079 794 29 15, für die Mit-  
hilfe an.

Herzlichen Dank!



## Anspruchsvolle Aufgabe am Freiburger OL Weekend in Léchelles

Das OL-Volk schätzte sich glücklich, dass der Rückgang der COVID-Pandemie die Durchführung des 1. Nationalen OL der Saison (nach bereits 9 abgesagten Nationalen OL's) und der Schweizer Staffel-Meisterschaft erlaubte!

So hiessen die drei Klubs CA Rosé, SKOG Fribourg und GCO Gruyère die 1000 Läufer herzlich Willkommen zum Freiburger OL-Weekend. Ein Schutzkonzept wurde mit Sorgfalt erstellt und erlaubte allen eine sichere Teilnahme.

Die Bahnleger warteten mit spannenden und anforderungsgerechten Bahnen auf. Technisch wie physisch wurde den Wettkämpfern nichts geschenkt. Gute Kompassarbeit, ständiger Kartenkontakt und genaues Lesen waren Voraussetzung für einen erfolgreichen Wettbewerb.

Eine kleine Delegation von 8 Wiggertalern startete am Samstag im Bois de la Bandeire, südlich von Léchelles zur Mitteldistanz. Der noch durchnässte Waldboden sorgte für so einige Rutschpartien. Doch die breit variierende Vegetation mit teilweise diffusen Übergängen und mit Gräben durchzogenen Geländekammern konnten die Routiniers nicht verwirren. Hans Baumann (Rheinfelden, H80) wurde Dritter. Elisabeth Haberstich (Strengelbach, D65) und Hansruedi Schlatter (Zofingen H65) erfreuten sich an Rang 4. Auch die Jugend zeigte ihr Können. Maxim Bertschi (Küngoldingen, H12) erreichte Rang 5. Die Aarburgerin Annalena Zinniker (D14) und Joschka Bertschi (Küngoldingen, H16) sorgten mit dem 7. Rang für weitere gute Resultate.



Der Hauptfokus lag aber auf der prestigeträchtigen Staffel-OL-Meisterschaft vom Sonntag, auf der Laufkarte Grand Belmont, einem markanten Hügelrücken östlich von Léchelles mit steil abfallenden Flanken mit Felsformationen und alten Steinbrüchen. Leicht belaubbare Partien mit guter Sicht wechselten sich ab mit dicht bewachsenen, hohen Farn- und Brennnesselfeldern, welche tückisches Fallholz bedeckten.

Wie am Vortag war es auch hier nicht weniger schwierig ohne Patzer durchzukommen und so einige Wiggertaler fanden nicht die ideale

Route. Der Klub stand mit sieben zum Teil mit anderen Clubs gemischten Teams am Start.



Der Kaderläufer Joschka Bertschi aus Kügoldingen (H16) zeigte ein beherztes Rennen und verpasste das Podest mit seinem Team um nur gerade 6 Sekunden. Das Aarburger Frauen Jugendteam von Annalena Zinniker und Julia Emmenegger konnten mit den stärksten der Kategorie D14 nicht ganz mithalten. Sie wurden Gesamtsechste. Der Newcomer Henry Wymann (H12, Rothrist) konnte trotz einem zeitraubenden Fehler mit seinem Team den siebten Rang erkämpfen. Das Seniorenteam vom Zofinger Hansruedi Schlatter erlief sich bei H210 den 5. Schlussrang. Wer die SOM verpasst hat, hat schon im August an der AOLV-Jubiläumsstaffel die nächste Gelegenheit, Staffelluft zu schnuppern und mitzufiebern.





---

**Alle wichtigen Termine findet ihr:**

Jahresprogramm und Website OLK Wiggertal

Website swiss orienteering / swiss orienteering magazine

---

**Adressänderungen bitte an:**

Marius Hürzeler, Gründerstrasse 10, 4600 Olten, [marius.huerzeler@gmx.ch](mailto:marius.huerzeler@gmx.ch)

---

**MitarbeiterInnen von dieser Ausgabe:**

Heidi Gafner, Lily Husner, Barbara Zinniker, Sievi Marco, Urs Müller, Marius Hürzeler

**Ganz herzlichen Dank für eure Mitarbeit!**

---

**Wiggertaler Postengeflüster****Redaktion**

Christian Bertschi

Alte Bühnenbergstrasse 8

4665 Küngoldingen

Telefon: 062 797 12 80

[ursina.christian@bluewin.ch](mailto:ursina.christian@bluewin.ch)

**Auflage 50****Druck**

frey-print & design

Beat Frey

Langgasse 20

5242 Birr

**Homepage**

Eveline Husner

Andy Schüpbach (Stv.)

[www.olkwiggertal.ch](http://www.olkwiggertal.ch)

[husner.eveline@quickline.ch](mailto:husner.eveline@quickline.ch)

[andy.schuepbach@bluewin.ch](mailto:andy.schuepbach@bluewin.ch)